

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

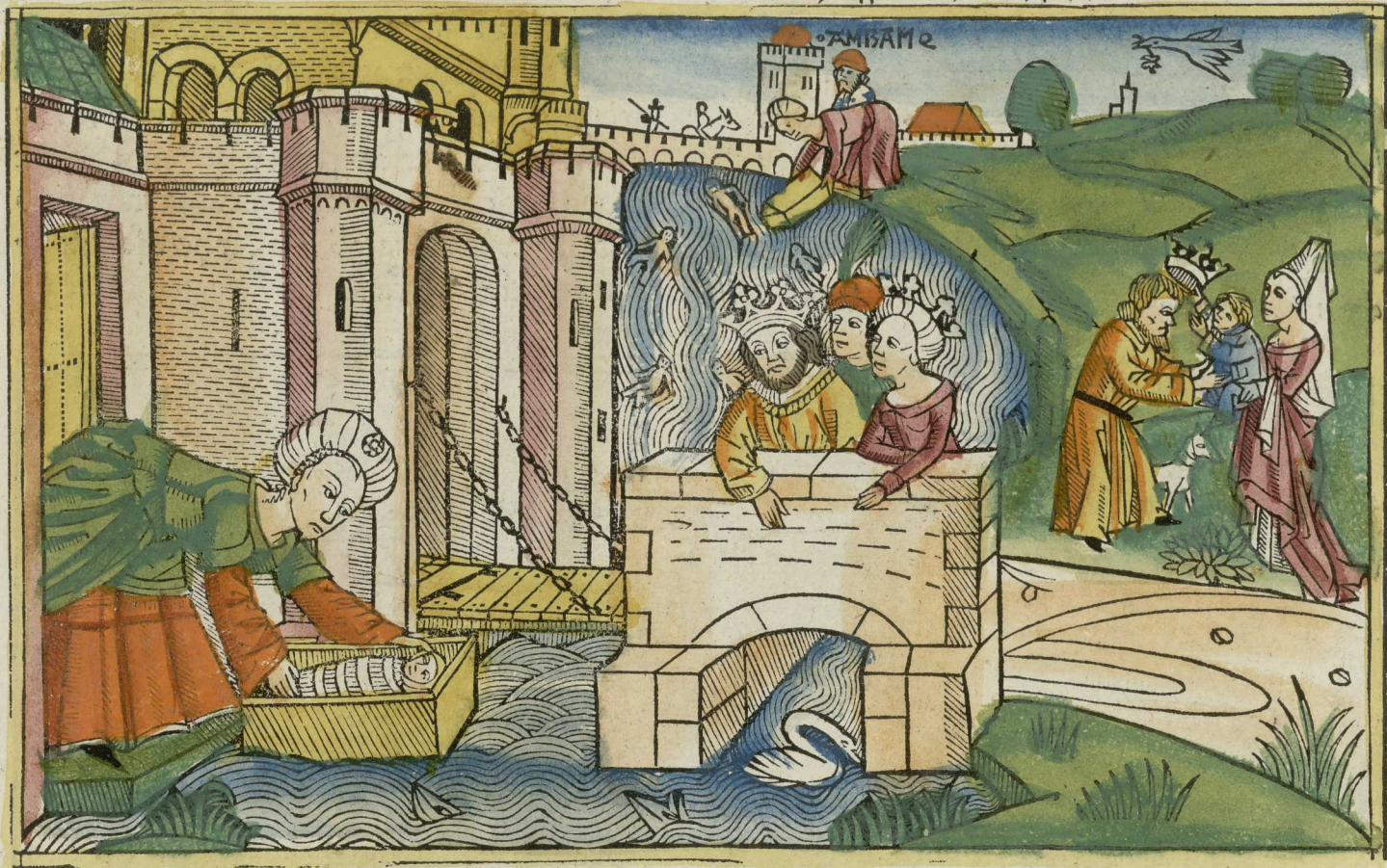
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sy gemanigualtiget. sy wurden ser gestercket vñ erfultē das land. Vnder dem stund eyn neuer künig auff vber egipto. der erkant mit ioseph. Der sprach zu seynē volck. Seht des volcks der sūn israhel des ist vil. vñ ist stercker den wir. Kū mend. wir sullen es weislich verdrucken. das es nit villeicht gemeret werde. vñ wider vns mache eynen streyt. vnd werde zugeben vnsern feynde vnd bestreyt vns vñnd gee auß von dem lande. vnd darumb setzte er in für werckmeister. das sy sy peynigten mit pürden. vnd sy paweten dem pharao dy stette der tabernackel. phiton vnd ramasses. Vñnd als vil sy sy truckten. als vil mer wurden sy gemanigualtiget vnd wuchssen. Vñ die egiptier hasseten dye sūn israhel. vnd peynigten sy verspottend. vnd hatten sy. vnd fürte ir leben zu der bitterkeyt mit den herten wercken des kots. vnd des ziegels vñ mit allē dienst wurden sy mit arbeyt der erden gedrucket. Vñ der künig vō egipto sprach zu den hebāmen. dy eyn was geheysen sephora dye ander phua. vñ gebot in. So ir ewers amts pflegt bey den he

breerin. vñ die zeyt der gepurt zukumbt. wirt es eyn knebleyn. so tötend das. wirt es eyn weyb/leyn so behaltend das. Die hebāme aber vorchten got vnd tetten nicht nach dem gebot des künigs vō egipto. sūnder sy behielten die kneblein der künig vordert sy zu im. vnd sprach. was ist das. das ir woltend thun. vnd behaltend die kinder. Sy antwurtē. Die weyber der hebreer seyn nit als die weiber der egiptier. Wann sy haben selb die künst des geperens. vnd geperen ee dz wir kōmen zu in. Darumb tet got wol dē amme vnd das volck wuchs vnd ward grōßlich gestercket. Vnd darumb das dy hebāme got vorchten. do pawet er in heroser. Darumb pharao gebot allem seyn volck. sagend. Was mennlichs geschlechtz wirt geborē das werft in den flus was weyblichs wirt. das behaltend.

Das ander Capitel. wie
pharaonis tochter eyn kind fand vñ nennet dz moyses. vnd wie moyses den egiptier erschlug vnd halff den hebreyschen.



Nach disen dingen. ein mann gieng auß von dem hauf leui. vnd nam eyn weyb seynes geschlechtes. die empfienge vnd gepar eynen sun. Vñ do sy sah das das kind schön was. verbarge sye das drey monat. vnd als sy das yetzund nimer verbergen mocht. do nam sye eyn pymsen vesleyn vnd bestrich es mit leym vnd beche. vñnd leget

dareyn das kinde. vñnd legt es in dem vesleyn auß dz gestadt des flus. Seyn Schwester stundt vō verz. vñ merckt dz geschicht dez dings. Man seht die tochter pharaons gieng ab. das sy sich wusch in dem flus. vñnd ir dienerin giengē auß der höhe des bachs. dye als sy het gesehen dz vesleyn in dem flus. sandte sy eyne vō iren dieneren. vñnd do sy das hetten bracht sy tett es auß